

Ratsfrau Krupp stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, über den ursprünglichen Verwaltungsvorschlag abzustimmen, der mit allen Fraktionen abgestimmt und dem Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr am 21.03.2017 vorgelegt wurde

Zur Begründung führt sie aus, dass der ursprüngliche Verwaltungsvorschlag mit dem Lenkungskreis abgesprochen war und nach redaktioneller Bearbeitung durch die Verwaltung dem Ausschuss zur Abstimmung vorgelegt wurde. Die SPD-Fraktion komme der Bitte des Bürgermeisters für ein einstimmiges Votum zum Masterplan gerne nach, jedoch mit der Abstimmung über die ursprüngliche Fassung.

Ratsherr Beißel erklärt, dass es im Ausschuss ein eindeutiges Votum für den vorliegenden geänderten Beschlussvorschlag gegeben habe.

Ratsherr Lenke bittet um getrennte Abstimmung. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde dem Masterplan grundsätzlich zustimmen. Seine Fraktion vertrete die Auffassung, dass sich durch den geänderten Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr Verschlechterungen für den Radverkehr ergeben haben, die man so nicht mittragen wolle.

Ratsherr Logemann stimmt Rats Herrn Beißel zu und gibt zu bedenken, dass es im Ausschuss eine eindeutige Mehrheit für den geänderten Beschluss gegeben habe.

Ratsfrau Krupp führt zu ihrem Antrag aus, dass die SPD-Fraktion gerne ihr Votum für den Masterplan geben würde, aber die beschlossenen Änderungen im Ausschuss, die sich in der jetzigen Beschlussvorlage wiederfinden, nicht unterstütze. Von daher befürworte ihre Fraktion den Vorschlag von Rats Herrn Dr. Lenke eine getrennte Abstimmung vorzunehmen.

Bürgermeister Raetz erklärt, dass er zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und je nach Ausgang der Abstimmung im Anschluss über den heute vorgelegten Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen lasse.